

Tumorregister München



- ▶ Survival
- ▶ Auswahlmatrix
- ▶ Homepage
- ▶ English

ICD-10 C91.0, C92.0-C94.4: Akute Leukämien

Inzidenz und Mortalität

Diagnosejahr	1998-2019
Patienten	4 360
Erkrankungen	4 366
Erstellungsdatum	21.10.2020
Exportdatum	12.08.2020
Population	4,86 Mio.






Tumorregister München
Bayerisches Krebsregister - Regionalzentrum München
am Klinikum Großhadern/IBE
Marchioninstr. 15
81377 München
Deutschland

<https://www.tumorregister-muenchen.de>

<https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/base/bC914aG-ICD-10-C91.0-C92.0-C94.4-Akute-Leukaemien-Inzidenz-und-Mortalitaet.pdf>

Index der Abbildungen und Tabellen

Abb./Tab.		Seite
1	Alle Fälle mit DCO-Anteil, weiteren Malignomen, Verstorbenen, Follow-up-Qualität nach Diagnosejahr	5
2	Inzidenz nach Diagnosejahr	8
3	Kenngößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr	9
4	Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen	12
5	Altersspezifische Inzidenz, DCO-Anteil, Anteil an allen malignen Tumoren	13
6	Altersverteilung und altersspezifische Inzidenz (Grafik)	14
6a	Altersspezifische Inzidenz international (Grafik)	15
7	Standardisierte Inzidenzratio von weiteren Malignomen	16
8a	Kartierung Inzidenz (BRD-S) nach Landkreisen (Grafik)	18
8b	Standardisierte Inzidenzratio (SIR) nach Landkreisen (Grafik)	19
9a	Mortalität nach Inzidenz-Kohorten	20
9b	Inzidenz und Mortalität nach Jahrgängen	21
9c	Tumorbedingt Verstorbene, mit Todesbescheinigung	22
10	Sterbealter Mediane	23
11	Mortalität nach Sterbejahr	25
12	Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen	27
13	Altersspezifische Mortalität	28
14	Weitere Tumoren bei Verstorbenen	29
15	Altersspezifische Mortalität (Erstmalignome)	31
16	Altersspezifische Mortalität (Einfachmalignome)	32
17	Altersverteilung und altersspezifische Mortalität (Grafik)	33
18a	Kartierung Mortalität (BRD-S) nach Landkreisen (Grafik)	34
18b	Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) nach Landkreisen (Grafik)	35

**Allgemeine Anmerkungen zu den Auswertungen im Internet –
Basisstatistiken (graue Taste ) , Überleben (rote Taste )
und spezielle Auswertungen (blaue Taste )**

Mit diesen Auswertungen belegen Kliniken und Ärzte für ganz Oberbayern und die Stadt und den Landkreis Landshut[#], zusammen 4,69 Mio. Einwohner, die Krebserkrankungshäufigkeiten^{##} und die erreichten Langzeitergebnisse. Das im Tumorregister München (TRM) berechnete Überleben wird mit den Ergebnissen der bevölkerungsbezogenen Krebsregistrierung in den USA (SEER) verglichen.

Bei Zusammenschau mehrerer Tabellen fallen immer wieder unterschiedliche Summen auf. Diese beruhen darauf, dass einmal Patienten die Berechnungsgrundlage bilden, z.B. wenn es um Anteile von Mehrfachtumoren oder DCO-Fällen^{###} geht. Im anderen Fall sind die einzelnen Tumordiagnosen Grundlage der Berechnung, z.B. wenn es um Inzidenzen geht.

Die Fußzeile beschreibt die Aktualität der Daten. Einmal jährlich werden die Basisstatistiken und das Überleben aktualisiert. Diese jährliche Aufbereitung stellt somit den Jahresbericht des TRM dar.

Die Kliniken und Ärzte haben selbstverständlich Zugang zu wesentlich detaillierteren Daten, anhand derer sie ihre Daten und Ergebnisse prüfen, vergleichen und gegebenenfalls optimieren.

Tumorregister München, im Oktober 2020

- [#] Basisdaten werden ab 1998 ausgewiesen. Erkennbar ist die Zunahme der Neuerkrankungen, die durch zweimalige Erweiterung des Einzugsgebietes begründet ist (2002 von 2,65 Mio. auf 4,10 und 2007 auf 4,69 Mio. Einwohner).
- ^{##} Wegen der großen Häufigkeit und der guten Prognose der nicht-melanomatösen Hautkrebserkrankungen (C44) erfolgt keine systematische Erfassung. C44 wird nicht als Ersttumor ausgewiesen, allerdings als ein Folgetumor.
- ^{###} DCO (death certificate only) bezeichnet eine Krebserkrankung, die dem TRM erst mit der Todesbescheinigung zugänglich wurde.

Anmerkung zu diesem Tumor

Die Ergebnisse zu den Leukämien sind mit Vorbehalt zu interpretieren. Wie bei anderen primär nicht operativ oder strahlentherapeutisch behandelten Krebserkrankungen gelingt es dem TRM nur sehr unzureichend, die einfachsten Angaben zu den Erkrankungen zu erhalten. Der Anteil der DCO-Fälle ist weit von einer zufrieden stellenden Kooperation entfernt. In der Gruppe der potenziell meldenden Einrichtungen sind auch die wenigen Kliniken, die jegliche Kooperation mit dem TRM ablehnen.

ICD-10-Kodes (ICD-10-GM 2018) zur Kollektiv-Definition

Kode	Bezeichnung
C91.0-	Akute lymphatische Leukämie [ALL]
C92.0-	Akute myeloblastische Leukämie [AML]
C92.4-	Akute Promyelozyten-Leukämie [PCL]
C92.5-	Akute myelomonozytäre Leukämie
C92.6-	Akute myeloische Leukämie mit 11q23-Abnormität
C92.8-	Akute myeloische Leukämie mit multilineärer Dysplasie
C93.0-	Akute Monoblasten-/Monozytenleukämie
C94.0-	Akute Erythroleukämie
C94.2-	Akute Megakaryoblastenleukämie
C94.4-	Akute Panmyelose mit Myelofibrose

INZIDENZ

Tabelle 1

Fälle nach Diagnosejahren, Anteil von DCO, weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (GESAMT) (einschl. DCO)

Diagnose- jahr	Alle Fälle n	DCO- Fälle n	Anteil DCO %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom vorher + synchron %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom nachher %	Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
1998	67	4	6.0	10.4	4.4	77.6	100.0
1999	70	3	4.3	9.5	4.3	68.6	94.3
2000	104	22	21.2	9.5	4.3	71.2	98.1
2001	128	53	41.4	10.3	4.2	78.1	95.3
2002	160	48	30.0	11.7	4.2	76.3	94.4 #
2003	201	66	32.8	12.9	4.2	77.6	97.0
2004	212	74	34.9	14.6	4.1	73.1	95.8
2005	222	63	28.4	15.2	4.1	71.2	95.5
2006	246	89	36.2	16.7	4.0	80.5	95.9
2007	236	60	25.4	17.1	4.1	73.7	94.9 #
2008	240	59	24.6	18.0	3.9	70.4	99.6
2009	235	43	18.3	18.9	3.9	75.7	99.1
2010	300	57	19.0	20.0	3.8	72.3	100.0
2011	255	38	14.9	20.7	3.8	67.5	99.2
2012	320	63	19.7	21.5	3.6	70.6	97.8
2013	293	64	21.8	22.1	3.2	71.3	99.0
2014	269	74	27.5	23.1	2.6	78.1	95.5
2015	253	62	24.5	23.4	2.1	81.8	98.0
2016	244	63	25.8	23.9	1.1	77.5	100.0
2017	193	47	24.4	24.4	0.3	72.0	99.0
2018	82	9	11.0	24.6	0.0	57.3	100.0
2019	36			24.8	0.0	38.9	91.7 ##
1998-2019	4366	1061	24.3	24.8	4.4	73.6	97.6

4 366 Diagnosen aus den Jahren 1998-2019 beziehen sich auf insgesamt 4 360 Patienten. Von diesen 4 360 Patienten sind derzeit 1 270 Patienten (29,1 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 1 012 / 216 / 42 (23,2 % / 5,0 % / 1,0 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

Lesehilfe:

Im Jahr 2017 ist eine Gruppe von 193 Fällen diagnostiziert worden, von denen 24,4 % vorher und/oder zeitgleich (synchron) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 0,3 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 1a

Fälle nach Diagnosejahren, Anteil von DCO, weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (MÄNNER) (einschl. DCO)

Diagnose- jahr	Männer n	Männer %	DCO- Fälle n	Anteil DCO %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom		Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
					vorher + synchron %	nachher %		
1998	35	52.2	4	11.4	8.6	4.9	77.1	100.0
1999	40	57.1	1	2.5	8.0	4.8	77.5	97.5
2000	51	49.0	12	23.5	7.9	4.7	70.6	96.1
2001	74	57.8	29	39.2	8.0	4.7	78.4	95.9
2002	89	55.6	24	27.0	9.3	4.8	71.9	94.4 #
2003	106	52.7	32	30.2	10.4	4.7	77.4	97.2
2004	108	50.9	32	29.6	11.9	4.7	75.0	95.4
2005	120	54.1	29	24.2	13.8	4.7	67.5	95.8
2006	149	60.6	52	34.9	16.1	4.7	79.9	96.0
2007	124	52.5	32	25.8	16.5	4.6	74.2	96.8 #
2008	128	53.3	28	21.9	17.7	4.4	59.4	100.0
2009	108	46.0	20	18.5	18.6	4.2	76.9	99.1
2010	154	51.3	33	21.4	19.5	4.2	75.3	100.0
2011	127	49.8	18	14.2	20.4	4.1	69.3	99.2
2012	156	48.8	28	17.9	20.9	4.2	67.9	97.4
2013	168	57.3	39	23.2	22.0	3.7	69.6	99.4
2014	140	52.0	36	25.7	23.2	2.6	73.6	94.3
2015	129	51.0	32	24.8	23.2	1.9	82.9	97.7
2016	133	54.5	27	20.3	23.7	0.7	71.4	100.0
2017	103	53.4	21	20.4	24.3	0.0	69.9	99.0
2018	36	43.9	4	11.1	24.6	0.0	61.1	100.0
2019	18	50.0			24.7	0.0	38.9	94.4 ##
1998-2019	2296	52.6	533	23.2	24.7	4.9	72.4	97.6

2 296 Diagnosen aus den Jahren 1998-2019 beziehen sich auf insgesamt 2 290 Patienten. Von diesen 2 290 Patienten sind derzeit 668 Patienten (29,2 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 531 / 113 / 24 (23,2 % / 4,9 % / 1,0 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

Lesehilfe:

Im Jahr 2017 ist eine Gruppe von 103 Fällen diagnostiziert worden, von denen 24,3 % vorher und/oder zeitgleich (synchron) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 0,0 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 1b

Fälle nach Diagnosejahren, Anteil von DCO, weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (FRAUEN) (einschl. DCO)

Diagnose- jahr	Frauen n	Frauen %	DCO- Fälle n	Anteil DCO %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom		Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
					vorher + synchron %	nachher %		
1998	32	47.8			12.5	3.8	78.1	100.0
1999	30	42.9	2	6.7	11.3	3.8	56.7	90.0
2000	53	51.0	10	18.9	11.3	3.8	71.7	100.0
2001	54	42.2	24	44.4	13.0	3.7	77.8	94.4
2002	71	44.4	24	33.8	14.6	3.6	81.7	94.4 #
2003	95	47.3	34	35.8	15.8	3.6	77.9	96.8
2004	104	49.1	42	40.4	17.8	3.5	71.2	96.2
2005	102	45.9	34	33.3	16.8	3.4	75.5	95.1
2006	97	39.4	37	38.1	17.6	3.3	81.4	95.9
2007	112	47.5	28	25.0	17.7	3.5	73.2	92.9 #
2008	112	46.7	31	27.7	18.4	3.5	83.0	99.1
2009	127	54.0	23	18.1	19.1	3.7	74.8	99.2
2010	146	48.7	24	16.4	20.4	3.5	69.2	100.0
2011	128	50.2	20	15.6	21.1	3.5	65.6	99.2
2012	164	51.3	35	21.3	22.1	3.0	73.2	98.2
2013	125	42.7	25	20.0	22.2	2.7	73.6	98.4
2014	129	48.0	38	29.5	22.9	2.7	82.9	96.9
2015	124	49.0	30	24.2	23.7	2.3	80.6	98.4
2016	111	45.5	36	32.4	24.1	1.5	84.7	100.0
2017	90	46.6	26	28.9	24.4	0.7	74.4	98.9
2018	46	56.1	5	10.9	24.5	0.0	54.3	100.0
2019	18	50.0			24.8	0.0	38.9	88.9 ##
1998-2019	2070	47.4	528	25.5	24.8	3.8	74.9	97.5

2 070 Diagnosen aus den Jahren 1998-2019 beziehen sich auf insgesamt 2 070 Patienten. Von diesen 2 070 Patienten sind derzeit 602 Patienten (29,1 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 481 / 103 / 18 (23,2 % / 5,0 % / 0,9 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

Lesehilfe:

Im Jahr 2017 ist eine Gruppe von 90 Fällen diagnostiziert worden, von denen 24,4 % vorher und/oder zeitgleich (synchron) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 0,7 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 2

Inzidenzen nach Diagnosejahr einschl. DCO-Fälle
(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,
ab 2007 von 4,10 auf 4,86 Mio. berücksichtigt)

Diagnose- jahr	Männer n	Frauen n	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
			Inz. roh	Inz. roh	Inz. WS	Inz. WS	Inz. ES	Inz. ES	Inz. BRD-S	Inz. BRD-S
1998	35	32	3.2	2.7	3.2	2.3	3.3	2.5	3.5	2.5
1999	40	30	3.6	2.5	3.0	3.1	3.4	2.7	3.6	2.5
2000	51	53	4.5	4.4	4.5	3.6	4.7	3.9	5.1	4.0
2001	74	54	6.4	4.4	4.9	3.3	6.0	3.7	6.9	4.1
2002	89	71	4.8	3.6	4.3	2.4	4.6	2.9	5.0	3.2
2003	106	95	5.7	4.8	4.3	3.6	5.2	4.0	6.2	4.2
2004	108	104	5.7	5.3	4.8	3.9	5.3	4.3	5.9	4.7
2005	120	102	6.3	5.1	5.5	4.0	5.9	4.2	6.6	4.6
2006	149	97	7.8	4.8	6.1	3.2	6.9	3.6	7.9	4.1
2007	124	112	5.6	4.9	4.4	3.9	5.0	4.1	5.7	4.4
2008	128	112	5.8	4.8	5.4	3.4	5.4	3.8	5.7	4.3
2009	108	127	4.8	5.5	3.4	3.8	4.0	4.3	4.7	4.7
2010	154	146	6.8	6.2	5.0	4.0	5.9	4.7	6.7	5.2
2011	127	128	5.7	5.5	4.5	4.3	5.0	4.5	5.4	4.7
2012	156	164	6.9	6.9	5.1	5.3	5.8	5.7	6.6	6.1
2013	168	125	7.3	5.2	4.9	3.4	5.8	3.8	7.0	4.4
2014	140	129	6.0	5.4	3.4	2.7	4.4	3.5	5.5	4.4
2015	129	124	5.4	5.1	2.9	2.4	4.0	3.3	4.9	4.1
2016	133	111	5.5	4.5	2.9	2.1	4.1	2.9	5.1	3.5
2017	103	90	4.3	3.7	2.2	1.7	3.1	2.4	3.9	2.8
2018	36	46	1.5	1.9	0.7	0.9	1.0	1.2	1.3	1.5
2019	18	18	0.7	0.7	0.3	0.3	0.5	0.5	0.7	0.6
1998-2019	2296	2070	5.2	4.5	3.8	3.0	4.4	3.5	5.1	3.9

Bei der Inzidenzberechnung wird jede Tumordiagnose (unabhängig ob Ersttumor oder nicht) berücksichtigt.

Tabelle 3

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (GESAMT)
(mit DCO)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	67	49.2	27.7	0.9	88.3	4.6	29.0	53.7	73.3	83.2
1999	70	48.2	28.2	0.3	88.2	3.3	15.5	56.3	72.3	77.4
2000	104	50.5	24.9	0.4	94.3	8.4	35.0	56.9	70.3	77.7
2001	128	56.7	22.7	1.4	92.7	13.6	46.2	62.6	73.4	80.8
2002	160	54.5	25.3	1.0	94.9	12.7	36.8	61.3	74.1	82.5
2003	201	57.7	24.9	0.3	93.6	11.5	43.8	64.0	77.6	82.6
2004	212	56.3	25.7	0.4	92.3	10.3	39.6	64.6	77.1	83.1
2005	222	54.0	26.6	0.6	91.3	6.6	38.4	64.2	75.6	81.7
2006	246	59.6	26.1	1.0	95.1	8.0	47.8	69.3	78.6	84.4
2007	236	55.8	25.4	0.3	94.5	10.6	41.6	64.9	74.9	81.3
2008	240	54.5	27.0	0.4	94.8	8.1	35.1	65.5	75.1	82.9
2009	235	59.1	24.0	1.3	99.2	19.4	44.6	67.7	76.3	84.1
2010	300	60.8	24.3	0.3	94.2	17.7	50.9	68.4	77.8	85.6
2011	255	56.3	26.3	0.3	98.4	9.9	43.3	66.1	75.9	83.1
2012	320	58.0	25.4	0.0	92.6	11.1	44.7	67.6	77.1	83.1
2013	293	61.9	23.9	0.1	92.7	18.6	54.2	70.8	78.3	84.3
2014	269	66.2	20.0	0.5	95.9	31.7	59.4	72.9	79.0	85.2
2015	253	66.9	17.8	1.8	92.7	41.1	57.8	72.3	78.6	85.7
2016	244	66.6	18.3	9.1	94.5	38.6	55.9	71.8	80.3	85.9
2017	193	67.0	16.4	18.2	94.8	41.3	58.9	71.6	78.5	84.7
2018	82	70.0	15.6	18.5	91.6	47.8	63.2	74.1	81.0	86.1
2019	36	68.8	16.0	21.1	86.0	51.7	60.8	73.1	80.1	84.2
1998-2019	4366	59.5	24.3	0.0	99.2	16.5	47.0	67.5	77.3	83.7

Tabelle 3a

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (MÄNNER)
(mit DCO)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	35	45.9	29.1	0.9	88.3	4.3	8.7	52.9	72.9	78.4
1999	40	51.7	24.4	0.3	86.9	5.8	39.6	57.6	71.2	77.4
2000	51	47.7	26.2	0.4	86.5	8.4	20.3	52.9	70.7	77.7
2001	74	56.1	21.7	1.4	92.7	16.5	45.0	61.9	70.9	79.8
2002	89	50.2	27.4	1.0	94.9	5.2	31.0	58.6	72.8	81.2
2003	106	58.2	25.0	1.6	93.6	14.4	44.6	64.8	78.0	82.6
2004	108	54.3	26.4	0.4	89.2	7.5	35.2	63.7	75.6	82.9
2005	120	52.6	26.9	0.7	91.3	4.7	34.2	64.4	74.2	79.5
2006	149	57.3	25.7	1.0	93.6	7.3	42.2	67.5	75.3	81.2
2007	124	55.5	24.2	0.3	94.5	13.5	41.0	63.9	73.3	80.6
2008	128	49.8	28.6	0.4	93.8	4.2	24.6	62.8	73.8	80.6
2009	108	59.3	23.2	2.2	88.1	19.4	48.9	69.0	75.3	82.0
2010	154	59.2	24.3	0.3	92.8	15.9	50.9	67.7	75.8	82.7
2011	127	56.2	25.8	2.5	98.4	7.5	43.7	64.3	74.3	82.2
2012	156	58.9	25.3	2.4	92.6	11.1	48.8	68.2	77.8	84.4
2013	168	62.0	23.4	0.5	92.7	17.8	56.9	70.6	77.5	83.6
2014	140	66.3	21.3	0.5	95.9	30.7	57.4	73.4	80.4	85.6
2015	129	67.1	18.1	1.8	92.5	41.1	59.1	73.3	78.7	85.7
2016	133	65.5	17.5	17.5	92.2	36.6	55.3	71.0	76.7	84.0
2017	103	66.6	16.1	18.2	91.2	41.6	58.9	71.6	77.7	82.6
2018	36	73.6	13.5	18.5	91.6	60.1	67.2	76.7	82.2	86.1
2019	18	69.7	17.0	21.1	86.0	41.3	63.4	74.9	80.4	85.4
1998-2019	2296	58.6	24.5	0.3	98.4	14.3	46.4	67.0	76.4	82.7

Tabelle 3b

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (FRAUEN)
(mit DCO)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	32	52.8	26.1	1.3	87.5	12.1	38.3	54.1	74.9	83.2
1999	30	43.5	32.5	1.5	88.2	3.2	4.4	54.6	73.4	78.1
2000	53	53.3	23.4	2.1	94.3	16.5	38.5	59.7	69.8	77.5
2001	54	57.6	24.2	2.8	89.5	13.6	49.8	64.0	75.1	81.4
2002	71	59.8	21.4	2.9	89.0	26.1	45.4	62.1	77.5	83.1
2003	95	57.2	25.0	0.3	89.1	6.4	43.2	63.8	77.6	82.6
2004	104	58.5	24.8	0.7	92.3	12.5	45.1	65.4	77.5	83.3
2005	102	55.6	26.2	0.6	90.8	11.1	40.3	64.2	78.1	83.4
2006	97	63.1	26.5	1.8	95.1	8.0	56.4	72.9	80.9	86.6
2007	112	56.0	26.7	1.0	94.3	6.5	42.1	65.3	76.0	81.9
2008	112	59.9	24.0	1.4	94.8	18.9	47.6	67.9	78.0	83.9
2009	127	58.9	24.7	1.3	99.2	19.0	43.0	66.4	77.6	86.7
2010	146	62.4	24.3	0.8	94.2	21.9	51.3	69.1	80.9	86.9
2011	128	56.4	26.8	0.3	90.0	9.9	41.6	69.5	76.0	85.0
2012	164	57.1	25.5	0.0	92.4	11.0	43.8	65.3	76.4	82.6
2013	125	61.8	24.5	0.1	91.4	20.8	52.3	71.2	79.9	86.1
2014	129	66.1	18.6	2.7	93.2	32.4	60.7	72.6	78.1	84.0
2015	124	66.8	17.5	5.0	92.7	36.4	57.4	72.1	78.6	86.0
2016	111	67.8	19.2	9.1	94.5	38.8	56.5	74.1	82.4	87.5
2017	90	67.5	16.9	18.8	94.8	41.1	58.4	71.1	78.8	85.5
2018	46	67.2	16.6	26.6	91.3	42.1	58.0	70.8	80.8	86.1
2019	18	67.9	15.4	22.5	84.8	51.7	58.2	70.1	79.6	84.2
1998-2019	2070	60.4	24.0	0.0	99.2	18.7	47.4	68.0	78.3	84.7

Tabelle 4

Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen für 2007-2019
(mit DCO)

Alter bei Diagnose Jahre	Anzahl n	Kum. Männer		Kum. Frauen		Kum.		
		n	%	n	%	n	%	
0-4	110	3.7	3.7	62	4.1	4.1	3.4	3.4
5-9	68	2.3	6.0	35	2.3	6.4	2.3	5.7
10-14	52	1.8	7.8	29	1.9	8.3	1.6	7.3
15-19	54	1.8	9.6	33	2.2	10.4	1.5	8.7
20-24	45	1.5	11.1	25	1.6	12.1	1.4	10.1
25-29	50	1.7	12.8	23	1.5	13.6	1.9	12.0
30-34	62	2.1	14.9	26	1.7	15.3	2.5	14.5
35-39	71	2.4	17.3	29	1.9	17.2	2.9	17.5
40-44	100	3.4	20.7	49	3.2	20.4	3.6	21.0
45-49	109	3.7	24.4	56	3.7	24.1	3.7	24.7
50-54	139	4.7	29.1	76	5.0	29.1	4.4	29.1
55-59	165	5.6	34.7	73	4.8	33.9	6.4	35.5
60-64	198	6.7	41.4	104	6.8	40.7	6.6	42.1
65-69	315	10.7	52.0	182	11.9	52.6	9.3	51.4
70-74	413	14.0	66.0	228	15.0	67.6	12.9	64.3
75-79	433	14.6	80.6	227	14.9	82.5	14.4	78.7
80-84	314	10.6	91.3	155	10.2	92.7	11.1	89.8
85+	258	8.7	100.0	112	7.3	100.0	10.2	100.0
Gesamt	2956	100.0		1524	100.0		1432	100.0

Tabelle 5

Altersspezifische Inzidenz mit DCO-Anteil und Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007–2019

Alter bei Diagnose Jahre	Männer n	Frauen n	Männer Alters- spez. Inzidenz	Frauen Alters- spez. Inzidenz	Männer DCO-Rate n=318 %	Frauen DCO-Rate n=321 %	Männer	Frauen
							Anteil Krebs n=140320 %	Anteil Krebs n=141805 %
0- 4	62	48	4.1	3.4	1.6	2.1	30.1	30.2
5- 9	35	33	2.4	2.4	2.9		31.8	35.9
10-14	29	23	2.0	1.6		4.3	21.8	19.8
15-19	33	21	2.1	1.4		4.8	11.4	8.6
20-24	25	20	1.3	1.1		5.0	4.4	4.3
25-29	23	27	1.1	1.3			2.7	2.5
30-34	26	36	1.2	1.7		5.6	2.2	1.9
35-39	29	42	1.4	2.0	10.3	4.8	1.7	1.3
40-44	49	51	2.1	2.3	6.1	5.9	1.9	0.9
45-49	56	53	2.2	2.2	10.7	15.1	1.2	0.6
50-54	76	63	3.2	2.7	10.5	9.5	1.0	0.6
55-59	73	92	3.8	4.6	12.3	12.0	0.6	0.8
60-64	104	94	6.4	5.4	16.3	18.1	0.6	0.7
65-69	182	133	12.0	7.9	22.5	24.8	0.8	0.8
70-74	226	185	16.1	11.5	23.5	23.8	0.9	1.0
75-79	227	206	20.5	15.0	28.2	32.0	1.1	1.2
80-84	155	159	23.6	16.3	39.4	34.6	1.1	1.1
85+	112	146	26.3	15.1	45.5	47.9	1.2	1.0
Gesamt	1522	1432			20.9	22.4	1.1	1.0
Inzidenz								
Roh			5.1	4.6				
WS			3.4	2.9				
ES			4.1	3.4				
BRD-S			4.8	3.9				

Die altersspezifische Inzidenz beschreibt das Erkrankungsrisiko in den jeweiligen Altersklassen; die Altersverteilung ist von der Besetzung der jeweiligen Altersklasse abhängig und beschreibt das erfahrbare Krankheitsbild aus dem Versorgungsalltag (s. folgende Abbildung).

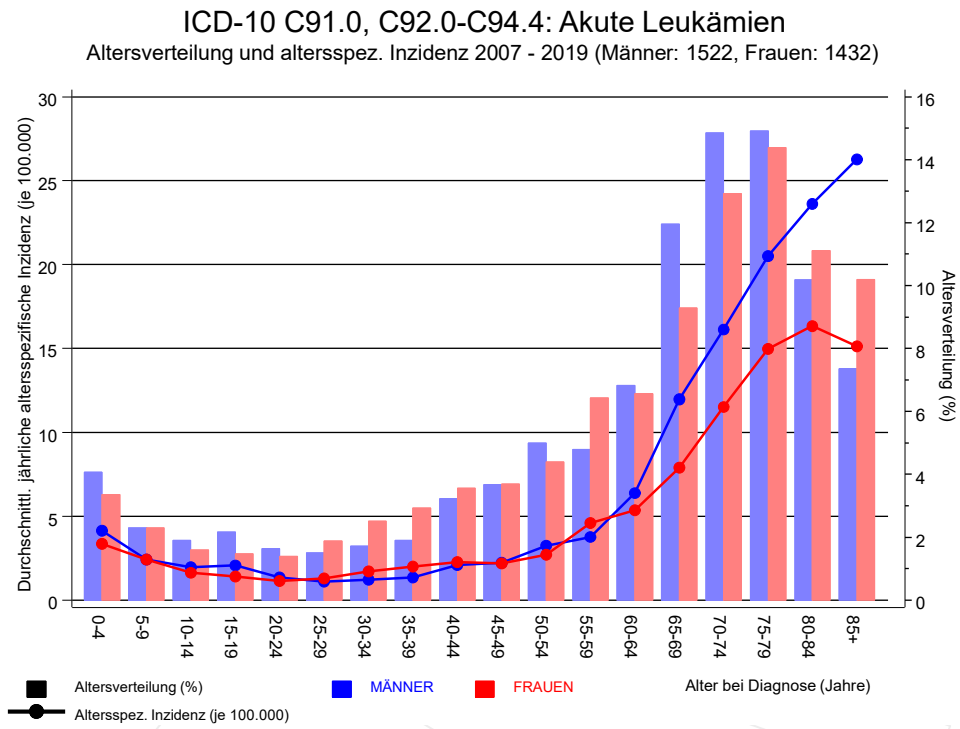


Abb. 6. Altersverteilung (Männer: Mittelwert=61,0 J., Median=68,9 J.; Frauen: Mittelwert=61,9 J., Median=69,3 J.) und altersspezifische Inzidenz.

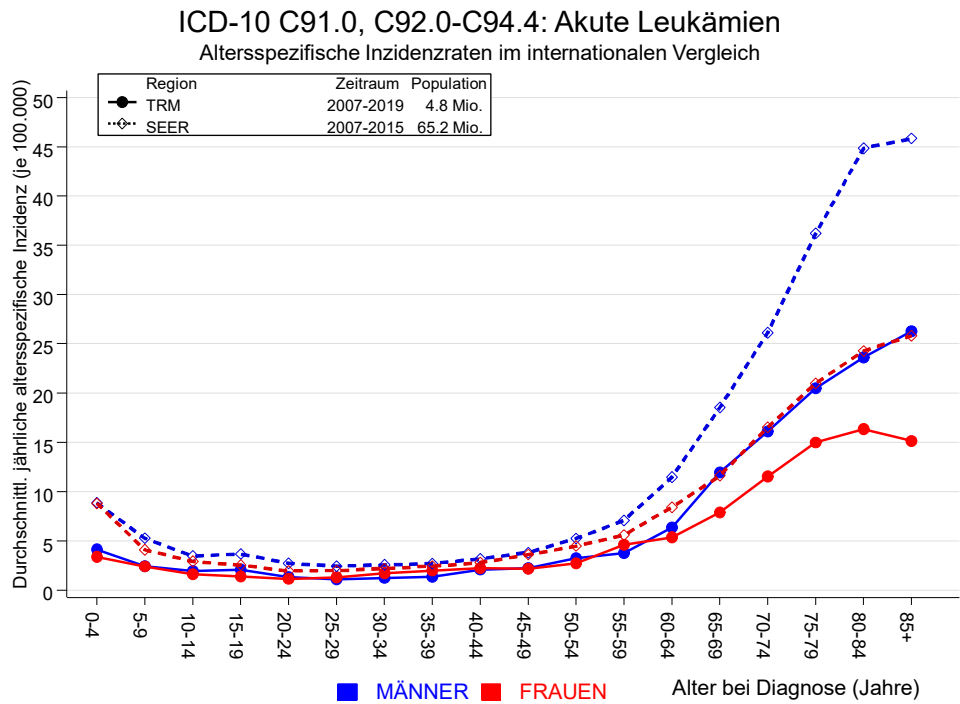


Abb. 6a. Altersspezifische Inzidenz im Einzugsgebiet des Tumorregisters München im Vergleich mit SEER (Surveillance, Epidemiology, and End Results, USA).

Quelle:
 Surveillance, Epidemiology, and End Results (SEER) Program SEER*Stat Database: Incidence - SEER 18 Regs Research Data, released April 2019, based on the November 2018 submission. <http://www.seer.cancer.gov>.

Tabelle 7a

Standardisierte Inzidenzratio (SIR, mit 95%-Konfidenzintervallen),
zusätzliches absolutes Risiko (EAR) und DCO-Rate von weiteren Malignomen
für 1998-2019

MÄNNER

Diagnose	Beobachtet n	Erwartet n	SIR	KI 95%	KI 95%	EAR	DCO %
C03-C06 Mundhöhle	1	0.3	3.2	0.1	18.0	1.7	
C09-C10 Oropharynx	1	0.4	2.6	0.1	14.5	1.6	
C12-C13 Hypopharynx	1	0.2	4.8	0.1	26.8	2.0	
C15 Ösophagus	2	0.6	3.1	0.4	11.2	3.4	50.0
C16 Magen	2	1.2	1.7	0.2	6.3	2.1	
C18 Kolon	8	2.8	2.8	1.2	5.6 #	13.2	
C19-C20 Rektum	4	1.7	2.4	0.7	6.1	5.9	
C23-C24 Galle	1	0.3	3.3	0.1	18.2	1.8	
C25 Pankreas	3	1.2	2.6	0.5	7.6	4.7	
C32 Larynx	1	0.3	3.0	0.1	16.7	1.7	100.0
C33-C34 Lunge	11	3.7	3.0	1.5	5.3 #	18.5	9.1
C38,C45 Mesotheliom	1	0.2	4.9	0.1	27.3	2.0	
C40-C41 Knochen	1	0.0	25.1	0.6	139.9	2.4	
C43 Malign. Melanom	2	1.5	1.3	0.2	4.9	1.3	
C46,C49 Weichteilsarkom	2	0.2	10.5	1.3	37.8 #	4.6	
C50 Mamma	1	0.1	12.0	0.3	66.7	2.3	
C61 Prostata	15	8.6	1.7	1.0	2.9	16.2	13.3
C62 Hoden	2	0.3	7.5	0.9	27.1	4.4	
C64 Niere	1	1.1	0.9	0.0	5.0	-0.3	
C67 Harnblase	1	1.3	0.8	0.0	4.3	-0.7	
C70-C72 ZNS	3	0.5	6.5	1.3	19.0 #	6.4	
C73 Schilddrüse	5	0.3	18.5	6.0	43.1 #	12.0	
C81 M.Hodgkin-L.	2	0.1	17.0	2.1	61.4 #	4.8	
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	14	1.3	10.7	5.9	18.0 #	32.2	
C90 Plasmozytom	4	0.4	10.3	2.8	26.3 #	9.2	
C91-C96 Leukämie	12	0.5	24.1	12.4	42.1 #	29.2	33.3
Nicht beobachtet	0	2.4	0.0	0.0	1.5	-6.1	
Weitere Malignome gesamt	101	31.5	3.2	2.6	3.9 #	176.4	8.9
Patienten			1943				
Altersmedian bei weiterem Malignom (Jahre)			66.8				
Personenjahre			3943				
Mittlere Beobachtungszeit (Jahre)			2.0				
Mediane Beobachtungszeit (Jahre)			0.7				

Das Auftreten des weiteren Malignoms ist statistisch auffällig.

Tabelle 7b

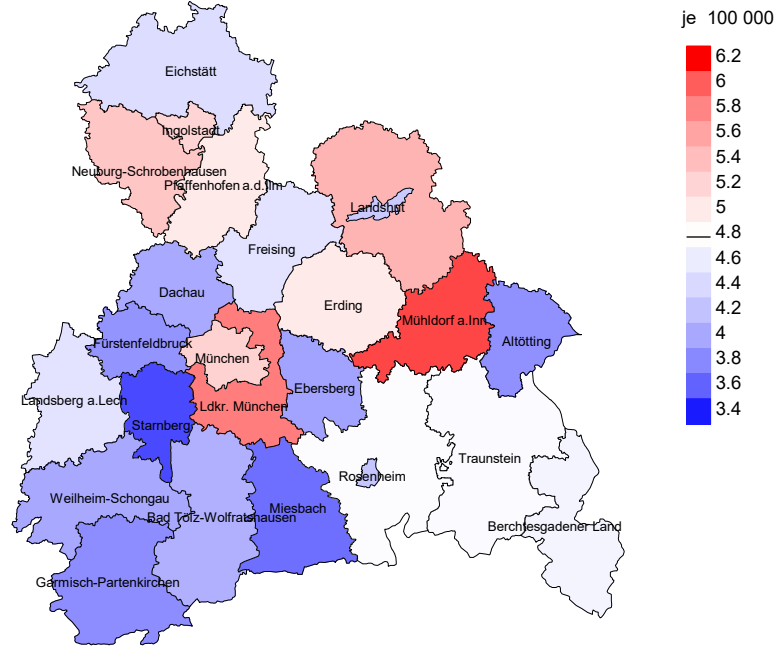
Standardisierte Inzidenzratio (SIR, mit 95%-Konfidenzintervallen),
zusätzliches absolutes Risiko (EAR) und DCO-Rate von weiteren Malignomen
für 1998-2019

FRAUEN

Diagnose	Beobachtet n	Erwartet n	SIR	KI 95%	KI 95%	EAR	DCO %
C03-C06 Mundhöhle	2	0.1	17.3	2.1	62.5 #	5.5	
C07-C08 Speicheldrüse	1	0.0	32.6	0.8	181.7	2.9	
C09-C10 Oropharynx	1	0.1	10.7	0.3	59.8	2.7	
C15 Ösophagus	3	0.1	24.8	5.1	72.5 #	8.5	
C18 Kolon	3	1.5	2.0	0.4	5.7	4.3	
C19-C20 Rektum	2	0.7	2.9	0.4	10.5	3.9	
C22 Leber	2	0.2	9.6	1.2	34.6 #	5.3	
C25 Pankreas	1	0.7	1.4	0.0	7.6	0.8	
C33-C34 Lunge	5	1.4	3.5	1.1	8.1 #	10.5	
C43 Malign. Melanom	2	0.8	2.4	0.3	8.7	3.5	
C46,C49 Weichteilsarkom	1	0.1	9.0	0.2	50.0	2.6	
C50 Mamma	13	6.3	2.1	1.1	3.5 #	19.7	7.7
C51 Vulva	1	0.2	5.7	0.1	32.0	2.4	
C53 Cervix uteri	4	0.3	11.8	3.2	30.2 #	10.8	50.0
C54 Corpus uteri	4	1.1	3.8	1.0	9.6 #	8.6	
C56 Ovar/Tube	1	0.8	1.3	0.0	7.3	0.7	
C64 Niere	1	0.4	2.4	0.1	13.3	1.7	
C70-C72 ZNS	1	0.3	3.6	0.1	20.3	2.1	
C73 Schilddrüse	3	0.5	6.4	1.3	18.7 #	7.4	
C76-C79 Unbek. Primär-Ca	1	0.3	3.6	0.1	20.0	2.1	
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	5	0.7	7.3	2.4	17.0 #	12.7	
C90 Plasmozytom	1	0.2	4.8	0.1	26.7	2.3	
C91-C96 Leukämie	1	0.3	3.5	0.1	19.5	2.1	
C96 Hämat. Neopl/Sys.	1	0.0	301.9	7.6	1682 #	2.9	100.0
Nicht beobachtet	0	1.8	0.0	0.0	2.0	-5.4	
Weitere Malignome gesamt	60	19.0	3.2	2.4	4.1 #	120.6	6.7
Patienten			1718				
Altersmedian bei weiterem Malignom (Jahre)			64.7				
Personenjahre			3398				
Mittlere Beobachtungszeit (Jahre)			2.0				
Mediane Beobachtungszeit (Jahre)			0.6				

Das Auftreten des weiteren Malignoms ist statistisch auffällig.

Durchschnittliche Inzidenz (BRD 87-Standard) 2007 - 2019: Männer



Durchschnittliche Inzidenz (BRD 87-Standard) 2007 - 2019: Frauen

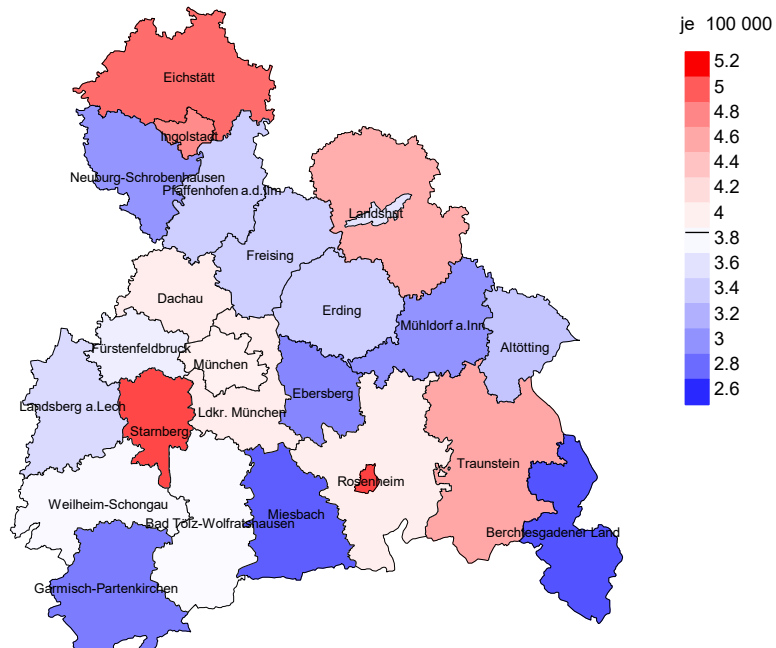
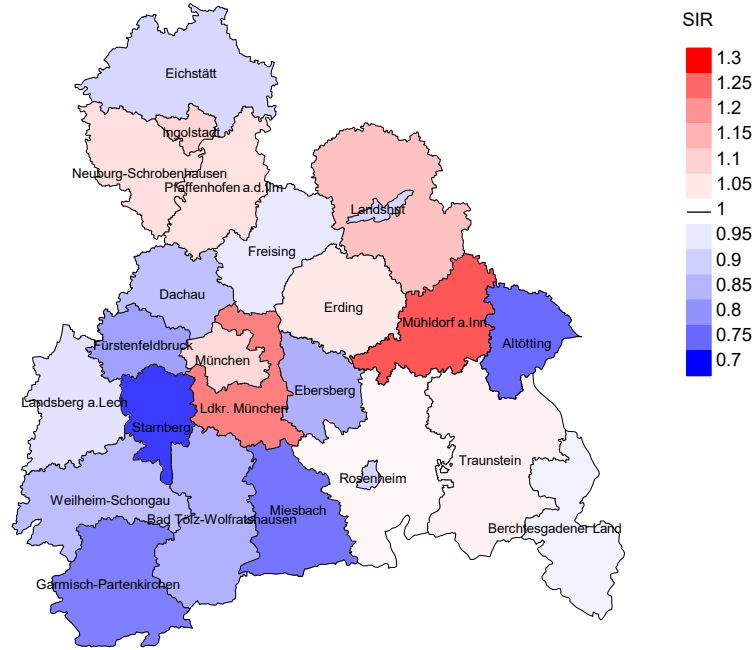


Abb. 8a. Kartierung der Inzidenz (BRD-Standard, einschl. DCO-Fälle) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2019. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere Inzidenzen im Vergleich zum Mittel in der gesamten Region (Männer: 4,8/100 000 WS N=1 522, Frauen: 3,9/100 000 WS N=1 432), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 462 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2019 insgesamt 30 Frauen an Akute Leukämien neu erkrankt. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Inzidenz (BRD-Standard) von 2.9/100 000. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann die Inzidenz in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 1.7 und 4.7/100 000 liegen.

Standardisierte Inzidenzratio (SIR) 2007 - 2019: Männer



Standardisierte Inzidenzratio (SIR) 2007 - 2019: Frauen

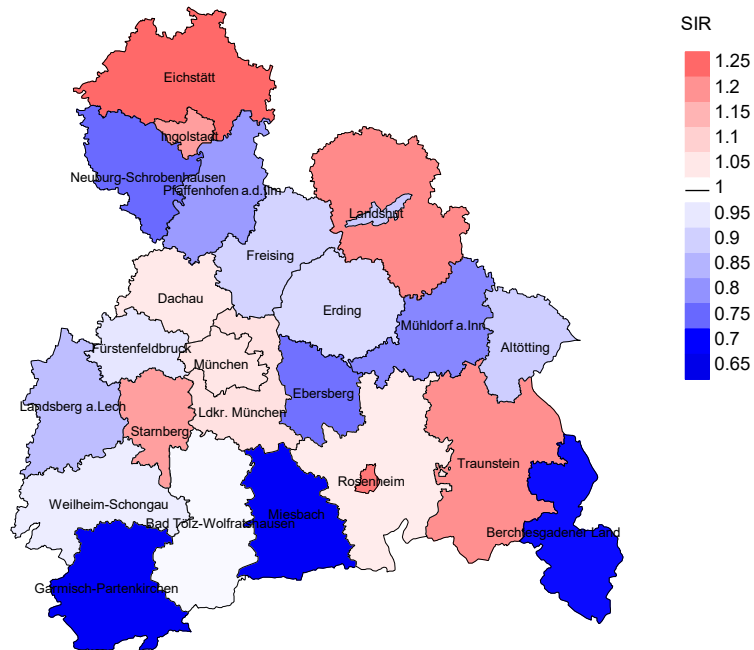


Abb. 8b. Kartierung der Standardisierten Inzidenzratio (SIR, einschl. DCO-Fälle) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2019. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere SIR-Werte im Vergleich zum Erwartungswert der gesamten Region von 1.0 (Männer: N=1 522, Frauen: N=1 432), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 153 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2019 insgesamt 30 Frauen an Akute Leukämien neu erkrankt. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Standardisierte Inzidenzratio (SIR) von 0.76. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann der Wert in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 0.45 und 1.20 liegen und gilt damit als statistisch unauffällig.

MORTALITÄT

Tabelle 9a

Jahrgangskohorten: Neuerkrankte Fälle, Follow-up-Status, Anteil von DCO, bisher aus der Kohorte Verstorbene und Anteil der Sterbefälle mit Todesbescheinigungen (ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio., ab 2007 von 4,10 auf 4,86 Mio. berücksichtigt)

Diagnose- jahr	Neu- erkrankungen n	Anteil gutes Follow-up %	Anteil DCO %	Ver- storbene n	Anteil verstorben %	Anteil verstorben mit Todes- bescheinigung %
1998	67	100.0	6.0	52	77.6	98.1
1999	70	94.3	4.3	48	68.6	95.8
2000	104	98.1	21.2	74	71.2	94.6
2001	128	95.3	41.4	100	78.1	100.0
2002	160	94.4	30.0	122	76.3	96.7
2003	201	97.0	32.8	156	77.6	98.7
2004	212	95.8	34.9	155	73.1	99.4
2005	222	95.5	28.4	158	71.2	98.1
2006	246	95.9	36.2	198	80.5	97.0
2007	236	94.9	25.4	174	73.7	97.1
2008	240	99.6	24.6	169	70.4	98.2
2009	235	99.1	18.3	178	75.7	97.8
2010	300	100.0	19.0	217	72.3	97.2
2011	255	99.2	14.9	172	67.5	97.1
2012	320	97.8	19.7	226	70.6	96.9
2013	293	99.0	21.8	209	71.3	95.2
2014	269	95.5	27.5	210	78.1	96.2
2015	253	98.0	24.5	207	81.8	96.6
2016	244	100.0	25.8	189	77.5	93.1
2017	193	99.0	24.4	139	72.0	77.7
2018	82	100.0	11.0	47	57.3	23.4
2019	36	91.7		14	38.9	
1998-2019	4366	97.6	24.3	3214	73.6	94.6

Tabelle 9b

Jahrgangskohorten der neuerkrankten Fälle und der Sterbefälle sowie die Anzahl der Sterbefälle aus der Jahrgangskohorte der Neuerkrankten im gleichen Jahr und der prozentuale Anteil mit Todesbescheinigung (mit DCO)
(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,
ab 2007 von 4,10 auf 4,86 Mio. berücksichtigt)

Diagnose-/ Sterbe- jahr	Neu- erkrankungen n	Ver- storbene n	Anteil verstorben mit Todes- bescheinigung %	Verstorbene im selben Jahr n	Anteil verstorben im selben Jahr %
1998	67	54	98.1	26	38.8
1999	70	37	97.3	12	17.1
2000	104	64	98.4	38	36.5
2001	128	103	98.1	57	44.5
2002	160	100	98.0	63	39.4
2003	201	129	98.4	89	44.3
2004	212	121	99.2	86	40.6
2005	222	153	99.3	94	42.3
2006	246	150	98.7	124	50.4
2007	236	165	97.0	96	40.7
2008	240	160	98.1	97	40.4
2009	235	151	97.4	93	39.6
2010	300	195	97.9	129	43.0
2011	255	184	97.3	91	35.7
2012	320	199	99.0	119	37.2
2013	293	212	97.6	125	42.7
2014	269	197	98.5	123	45.7
2015	253	204	98.5	128	50.6
2016	244	190	99.5	129	52.9
2017	193	176	97.7	100	51.8
2018	82	103	31.1	35	42.7
2019	36	49		14	38.9
1998-2019	4366	3096	94.4	1868	42.8

Tabelle 9c

Jahrgangskohorten der Sterbefälle, unterteilt nach wahrscheinlich tumorbedingt, wahrscheinlich nicht tumorbedingt und mit Krebsdiagnose auf Todesbescheinigung (mit DCO)

(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,
ab 2007 von 4,10 auf 4,86 Mio. berücksichtigt)

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Anteil tumor- bedingt verstorben %	Anteil nicht tumorbedingt verstorben %	Anteil Krebs auf Todesbescheinigung %
1998	54	81.5	18.5	96.2
1999	37	78.4	21.6	97.2
2000	64	92.2	7.8	100.0
2001	103	86.4	13.6	99.0
2002	100	93.0	7.0	100.0
2003	129	93.0	7.0	99.2
2004	121	96.7	3.3	98.3
2005	153	96.1	3.9	100.0
2006	150	95.3	4.7	98.6
2007	165	93.9	6.1	98.8
2008	160	92.5	7.5	96.2
2009	151	93.4	6.6	95.9
2010	195	94.4	5.6	99.0
2011	184	91.8	8.2	97.2
2012	199	94.0	6.0	99.5
2013	212	87.7	12.3	99.0
2014	197	87.8	12.2	96.4
2015	204	90.7	9.3	97.0
2016	190	89.5	10.5	97.4
2017	176	88.6	11.4	97.7
2018	103	50.5	49.5	96.9
2019	49	30.6	69.4	
1998–2019	3096	89.2	10.8	98.1

Tabelle 10a

Mediane zum Sterbealter für die Gruppierung der Tabelle 9
Männer

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Sterbe- alter Jahre	Sterbe- alter tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter nicht- tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter bei Krebs auf Todes- bescheinigung Jahre
1998	30	56.4	58.0	55.0	57.0
1999	21	59.6	59.6	65.6	59.8
2000	41	61.8	61.8	60.7	61.8
2001	54	69.2	71.5	61.1	69.7
2002	52	67.3	67.3	65.8	67.9
2003	74	68.9	68.5	75.2	68.7
2004	61	70.5	70.9	64.7	70.7
2005	77	69.9	69.9	70.9	69.9
2006	88	70.8	70.8	71.0	70.7
2007	88	68.9	69.0	3.4	69.0
2008	84	70.1	70.8	68.1	70.3
2009	73	71.9	72.0	67.6	72.4
2010	94	72.1	72.1	56.5	72.1
2011	86	72.0	72.9	66.4	72.4
2012	97	72.5	72.5	81.2	72.5
2013	117	75.0	75.0	76.3	75.0
2014	100	75.3	75.4	73.7	75.4
2015	108	74.1	74.5	59.0	73.9
2016	102	75.5	75.5	75.7	75.6
2017	89	74.4	74.3	74.4	74.4
2018	57	71.9	69.1	73.7	71.6
2019	23	74.5	70.4	79.9	
1998-2019	1616	72.0	72.1	71.7	72.0

Als tumorbedingt verstorben gilt, wer als Todesursache 'tumorabhängig' und/oder als Progressionsangabe 'tumorabh. Tod', 'Metastase' oder 'Progression' aufwies.

Tabelle 10b

Mediane zum Sterbealter für die Gruppierung der Tabelle 9
Frauen

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Sterbe- alter Jahre	Sterbe- alter tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter nicht- tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter bei Krebs auf Todes- bescheinigung Jahre
1998	24	61.7	57.4	83.7	59.5
1999	16	74.2	74.7	68.5	74.3
2000	23	63.2	63.9	29.9	63.2
2001	49	67.8	69.5	61.7	69.5
2002	48	70.1	69.9	81.1	69.9
2003	55	66.3	67.2	52.5	66.3
2004	60	73.4	73.4	76.9	74.3
2005	76	69.7	70.4	29.8	69.7
2006	62	75.5	75.4	76.7	75.5
2007	77	69.8	70.3	60.4	70.3
2008	76	72.9	72.8	84.3	72.8
2009	78	72.8	73.0	61.6	72.8
2010	101	76.8	77.7	68.0	77.3
2011	98	72.4	72.4	78.2	72.5
2012	102	72.1	72.1	72.1	72.0
2013	95	74.4	72.7	79.4	73.6
2014	97	74.4	74.7	63.3	74.7
2015	96	74.8	74.6	77.7	74.7
2016	88	75.1	74.9	78.1	74.8
2017	87	74.7	73.8	74.9	74.7
2018	46	75.2	75.8	74.6	76.6
2019	26	68.9	56.2	68.9	
1998-2019	1480	72.8	72.8	72.0	72.9

Für in 2018 neugeborene Jungen in Bayern beträgt die mittlere Lebenserwartung 79,3 Jahre und für neugeborene Mädchen 83,8 Jahre.

Als tumorbedingt verstorben gilt, wer als Todesursache 'tumorabhängig' und/oder als Progressionsangabe 'tumorabh. Tod', 'Metastase' oder 'Progression' aufwies.

Tabelle 11a

Mortalität (tumorbedingter Tod) und Mortalitäts-Inzidenz-Index nach Sterbejahr

MÄNNER

Sterbe- jahr	Verst. n	Mort. roh	MI-Index roh	Mort. WS	MI-Index WS	Mort. ES	MI-Index ES	Mort. BRD-S	MI-Index BRD-S
1998	24	2.2	0.69	2.1	0.65	2.2	0.68	2.5	0.71
1999	17	1.5	0.43	1.3	0.43	1.4	0.42	1.6	0.44
2000	37	3.2	0.73	2.5	0.55	3.0	0.65	3.6	0.70
2001	46	4.0	0.62	2.4	0.49	3.5	0.59	4.8	0.70
2002	48	2.6	0.54	1.7	0.39	2.3	0.49	2.9	0.58
2003	68	3.6	0.64	2.2	0.50	3.1	0.59	4.0	0.65
2004	59	3.1	0.55	1.8	0.38	2.6	0.49	3.6	0.61
2005	73	3.9	0.61	2.3	0.42	3.2	0.54	4.1	0.62
2006	82	4.3	0.55	2.3	0.38	3.3	0.48	4.4	0.56
2007	85	3.8	0.69	2.3	0.53	3.1	0.62	4.0	0.70
2008	77	3.5	0.60	1.9	0.34	2.6	0.48	3.4	0.61
2009	69	3.1	0.64	1.6	0.46	2.3	0.56	3.0	0.65
2010	89	3.9	0.58	2.0	0.39	2.9	0.50	3.8	0.56
2011	78	3.5	0.61	1.8	0.40	2.5	0.51	3.4	0.63
2012	91	4.0	0.58	2.0	0.39	2.9	0.50	3.7	0.57
2013	104	4.5	0.62	1.9	0.40	3.0	0.52	4.2	0.60
2014	87	3.7	0.62	1.6	0.46	2.4	0.55	3.4	0.61
2015	96	4.0	0.75	2.1	0.73	2.8	0.73	3.7	0.76
2016	90	3.7	0.68	1.6	0.55	2.5	0.61	3.4	0.66
2017	78	3.2	0.76	1.5	0.68	2.2	0.72	2.9	0.76
2018	28	1.2	0.78	0.6	0.97	0.9	0.90	1.1	0.82
2019	10	0.4	0.56	0.2	0.66	0.3	0.66	0.4	0.55
1998-2019	1436	3.3	0.63	1.8	0.46	2.5	0.56	3.2	0.63

Tabelle 11b

Mortalität (tumorbedingter Tod) und Mortalitäts-Inzidenz-Index nach Sterbejahr

FRAUEN

Sterbe- jahr	Verst. n	Mort. roh	MI-Index roh	Mort. WS	MI-Index WS	Mort. ES	MI-Index ES	Mort. BRD-S	MI-Index BRD-S
1998	20	1.7	0.63	1.4	0.61	1.5	0.62	1.6	0.66
1999	12	1.0	0.40	0.5	0.18	0.7	0.26	0.8	0.34
2000	22	1.8	0.42	1.1	0.31	1.3	0.34	1.5	0.38
2001	43	3.5	0.80	1.9	0.59	2.6	0.69	3.2	0.77
2002	45	2.3	0.63	1.3	0.55	1.7	0.58	2.1	0.64
2003	52	2.6	0.55	1.3	0.35	1.8	0.45	2.2	0.53
2004	58	2.9	0.56	1.5	0.39	2.0	0.46	2.4	0.52
2005	74	3.7	0.73	1.8	0.45	2.4	0.57	3.0	0.65
2006	61	3.0	0.63	1.4	0.44	2.0	0.55	2.6	0.64
2007	70	3.0	0.63	1.6	0.41	2.1	0.51	2.6	0.59
2008	71	3.1	0.63	1.4	0.41	1.9	0.51	2.4	0.56
2009	72	3.1	0.57	1.5	0.40	2.1	0.49	2.6	0.56
2010	95	4.1	0.65	1.7	0.41	2.3	0.50	3.1	0.60
2011	91	3.9	0.71	1.8	0.41	2.5	0.55	3.1	0.65
2012	96	4.1	0.59	1.9	0.36	2.6	0.45	3.2	0.53
2013	82	3.4	0.66	1.6	0.48	2.2	0.57	2.7	0.61
2014	86	3.6	0.67	1.6	0.58	2.2	0.61	2.7	0.62
2015	89	3.7	0.72	1.5	0.64	2.2	0.66	2.9	0.70
2016	80	3.3	0.72	1.5	0.71	2.0	0.71	2.5	0.70
2017	78	3.2	0.87	1.4	0.79	1.9	0.81	2.4	0.86
2018	24	1.0	0.52	0.4	0.44	0.6	0.46	0.7	0.50
2019	5	0.2	0.28	0.1	0.29	0.1	0.29	0.1	0.25
1998-2019	1326	2.9	0.64	1.4	0.46	1.9	0.54	2.4	0.61

Tabelle 12

Altersverteilung des Sterbealters (tumorbedingter Tod) für 2007-2019
(Einschl. Mehrfachmalignome)

Alter bei Tod Jahre	Anzahl n	%	Kum.		Männer		Kum.		Frauen		Kum.	
			%	%	n	%	%	%	n	%	%	
0-4	4	0.2	0.2	1	0.1	0.1	3	0.3	0.3			
5-9	10	0.5	0.7	4	0.4	0.5	6	0.6	1.0			
10-14	16	0.8	1.6	4	0.4	0.9	12	1.3	2.2			
15-19	12	0.6	2.2	7	0.7	1.6	5	0.5	2.8			
20-24	18	0.9	3.1	12	1.2	2.9	6	0.6	3.4			
25-29	18	0.9	4.1	14	1.4	4.3	4	0.4	3.8			
30-34	21	1.1	5.2	8	0.8	5.1	13	1.4	5.2			
35-39	32	1.7	6.8	17	1.7	6.8	15	1.6	6.8			
40-44	45	2.3	9.2	21	2.1	9.0	24	2.6	9.4			
45-49	62	3.2	12.4	28	2.9	11.8	34	3.6	13.0			
50-54	67	3.5	15.9	36	3.7	15.5	31	3.3	16.3			
55-59	102	5.3	21.2	42	4.3	19.8	60	6.4	22.7			
60-64	126	6.6	27.7	63	6.4	26.2	63	6.7	29.4			
65-69	212	11.0	38.8	126	12.8	39.0	86	9.2	38.6			
70-74	343	17.9	56.6	183	18.6	57.6	160	17.0	55.6			
75-79	374	19.5	76.1	208	21.2	78.8	166	17.7	73.3			
80-84	247	12.9	89.0	118	12.0	90.8	129	13.7	87.0			
85+	212	11.0	100.0	90	9.2	100.0	122	13.0	100.0			
Gesamt	1921	100.0		982	100.0		939	100.0				

Tabelle 13

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen
für 2007-2019
(Einschl. Mehrfachmalignome)

Alter bei Tod Jahre	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Männer n	Frauen n	Alters- spez. Mortal.	MI-Index	Alters- spez. Mortal.	MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4	1	3	0.1	0.02	0.2	0.06	5.3	18.8
5- 9	4	6	0.3	0.11	0.4	0.18	16.0	26.1
10-14	4	12	0.3	0.14	0.9	0.52	15.4	52.2
15-19	7	5	0.4	0.21	0.3	0.24	15.2	20.0
20-24	12	6	0.6	0.48	0.3	0.30	18.5	15.4
25-29	14	4	0.7	0.61	0.2	0.15	16.9	4.4
30-34	8	13	0.4	0.31	0.6	0.36	6.4	8.3
35-39	17	15	0.8	0.59	0.7	0.36	7.1	4.3
40-44	21	24	0.9	0.43	1.1	0.47	3.7	3.1
45-49	28	34	1.1	0.50	1.4	0.64	2.1	2.2
50-54	36	31	1.5	0.47	1.3	0.49	1.5	1.3
55-59	42	60	2.2	0.58	3.0	0.65	1.0	1.7
60-64	63	63	3.9	0.61	3.6	0.67	1.1	1.4
65-69	126	86	8.3	0.69	5.1	0.65	1.5	1.4
70-74	183	160	13.1	0.81	10.0	0.86	1.7	2.0
75-79	208	166	18.8	0.92	12.1	0.81	1.9	1.9
80-84	118	129	18.0	0.76	13.3	0.81	1.3	1.6
85+	90	122	21.1	0.80	12.6	0.84	1.1	1.1
Gesamt	982	939					1.6	1.7
Mortalität								
Roh			3.3	0.65	3.0	0.66		
WS			1.6	0.47	1.4	0.47		
ES			2.3	0.57	1.9	0.56		
BRD-S			3.1	0.64	2.4	0.61		
PYLL-70								
je 100.000			22.9		24.3			
ES			22.0		24.4			
AYLL-70			15.9		17.6			

Tabelle 14a

 Weitere Malignome bei Verstorbenen in den Jahren 1998-2019
 MÄNNER

Diagnose	Anzahl n	Anteil gesamt %↓	Vorher		Syn- chron ±30d ←%		Nach- her ←%	
			n	←%	n	←%	n	←%
C03-C06 Mundhöhle	3	0.5	2	66.7			1	33.3
C07-C08 Speicheldrüse	1	0.2	1	100.0				
C09-C10 Oropharynx	3	0.5	1	33.3	1	33.3	1	33.3
C12-C13 Hypopharynx	2	0.3					2	100.0
C15 Ösophagus	5	0.9	2	40.0			3	60.0
C16 Magen	6	1.0	4	66.7	1	16.7	1	16.7
C17 Dünndarm	2	0.3	2	100.0				
C18 Kolon	37	6.3	29	78.4	3	8.1	5	13.5
C19-C20 Rektum	18	3.1	14	77.8	1	5.6	3	16.7
C22 Leber	1	0.2	1	100.0				
C23-C24 Galle	1	0.2					1	100.0
C25 Pankreas	6	1.0			2	33.3	4	66.7
C30-C31 Nasen- u. NNH	1	0.2	1	100.0				
C32 Larynx	4	0.7	3	75.0	1	25.0		
C33-C34 Lunge	22	3.8	9	40.9	5	22.7	8	36.4
C38,C45 Mesotheliom	2	0.3	1	50.0	1	50.0		
C40-C41 Knochen	2	0.3	1	50.0			1	50.0
C43 Malign. Melanom	15	2.6	14	93.3			1	6.7
C44 Sonst.Ca Haut	29	5.0	16	55.2	4	13.8	9	31.0
C46,C49 Weichteilsarkom	9	1.5	4	44.4	1	11.1	4	44.4
C48 Peritoneal	2	0.3	2	100.0				
C61 Prostata	109	18.7	100	91.7	3	2.8	6	5.5
C62 Hoden	4	0.7	3	75.0			1	25.0
C64 Niere	11	1.9	11	100.0				
C67 Harnblase	14	2.4	11	78.6	2	14.3	1	7.1
C68 Harnorgane	2	0.3	1	50.0			1	50.0
C70-C72 ZNS	5	0.9	1	20.0	1	20.0	3	60.0
C73 Schilddrüse	4	0.7	3	75.0			1	25.0
C74-C80 Sonst. Tumor	1	0.2	1	100.0				
C76-C79 Unbek.Primär-Ca	1	0.2	1	100.0				
C81 M.Hodgkin-L.	9	1.5	7	77.8			2	22.2
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	58	9.9	40	69.0	8	13.8	10	17.2
C90 Plasmozytom	5	0.9	3	60.0	2	40.0		
C91-C96 Leukämie	187	32.1			51	27.3	136	72.7
C96 Hämat.Neopl/Sys.	2	0.3	1	50.0	1	50.0		
Weitere Malignome gesamt	583	100.0	290	49.7	88	15.1	205	35.2

ICD-10 C44 (Sonstige bösartige Neubildungen der Haut) wird nicht systematisch erhoben und nicht als Ersttumor ausgewertet, sondern nur als weiterer Tumor ausgewiesen.

Tabelle 14b

 Weitere Malignome bei Verstorbenen in den Jahren 1998-2019
 FRAUEN

Diagnose	Anzahl n	Anteil gesamt %↓	Vorher		Syn- chron ±30d ←%		Nach- her ←%	
			n	←%	n	←%	n	←%
C03-C06 Mundhöhle	1	0.2					1	100.0
C07-C08 Speicheldrüse	1	0.2	1	100.0				
C09-C10 Oropharynx	1	0.2	1	100.0				
C12-C13 Hypopharynx	1	0.2	1	100.0				
C15 Ösophagus	3	0.6					3	100.0
C16 Magen	5	1.0	5	100.0				
C18 Kolon	15	3.1	13	86.7	1	6.7	1	6.7
C19-C20 Rektum	8	1.6	5	62.5	1	12.5	2	25.0
C21 Anus/Analkanal	1	0.2	1	100.0				
C22 Leber	3	0.6					3	100.0
C23-C24 Galle	1	0.2	1	100.0				
C25 Pankreas	2	0.4					2	100.0
C26 Gastrointest.Ca	1	0.2	1	100.0				
C30-C31 Nasen- u. NNH	1	0.2	1	100.0				
C33-C34 Lunge	11	2.2	6	54.5	2	18.2	3	27.3
C40-C41 Knochen	1	0.2	1	100.0				
C43 Malign. Melanom	9	1.8	9	100.0				
C44 Sonst.Ca Haut	13	2.7	9	69.2			4	30.8
C46,C49 Weichteilsarkom	4	0.8	2	50.0			2	50.0
C48 Peritoneal	3	0.6	3	100.0				
C50 Mamma	125	25.6	115	92.0	6	4.8	4	3.2
C51 Vulva	2	0.4	2	100.0				
C52 Vagina	1	0.2					1	100.0
C53 Cervix uteri	11	2.2	8	72.7	1	9.1	2	18.2
C54 Corpus uteri	26	5.3	21	80.8	2	7.7	3	11.5
C56 Ovar/Tube	8	1.6	7	87.5			1	12.5
C64 Niere	5	1.0	3	60.0	2	40.0		
C65 Nierenbecken	1	0.2					1	100.0
C66 Harnleiter	1	0.2	1	100.0				
C67 Harnblase	5	1.0	4	80.0	1	20.0		
C69 Augenlymphom	1	0.2	1	100.0				
C70-C72 ZNS	7	1.4	2	28.6			5	71.4
C73 Schilddrüse	14	2.9	13	92.9	1	7.1		
C76-C79 Unbek.Primär-Ca	5	1.0	1	20.0	1	20.0	3	60.0
C81 M.Hodgkin-L.	5	1.0	5	100.0				
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	27	5.5	22	81.5	2	7.4	3	11.1
C90 Plasmozytom	7	1.4	5	71.4	2	28.6		
C91-C96 Leukämie	151	30.9			41	27.2	110	72.8
C96 Hämat.Neopl/Sys.	2	0.4	1	50.0			1	50.0
Weitere Malignome gesamt	489	100.0	271	55.4	63	12.9	155	31.7

ICD-10 C44 (Sonstige bösartige Neubildungen der Haut) wird nicht systematisch erhoben und nicht als Ersttumor ausgewertet, sondern nur als weiterer Tumor ausgewiesen.

Tabelle 15

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007-2019
(Nur Erstmalignome *)

Alter bei Tod Jahre	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Männer n	Frauen n	Alters-spez. Mortal.	MI-Index	Alters-spez. Mortal.	MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4	1	3	0.1	0.02	0.2	0.06	5.3	20.0
5- 9	4	6	0.3	0.12	0.4	0.19	16.7	26.1
10-14	4	10	0.3	0.14	0.7	0.45	15.4	50.0
15-19	7	4	0.4	0.23	0.3	0.21	15.9	17.4
20-24	10	5	0.5	0.43	0.3	0.25	17.2	13.5
25-29	13	4	0.6	0.57	0.2	0.17	17.1	4.8
30-34	8	12	0.4	0.35	0.6	0.35	6.6	8.9
35-39	15	15	0.7	0.54	0.7	0.38	6.7	4.7
40-44	19	19	0.8	0.43	0.8	0.48	3.7	2.8
45-49	24	25	1.0	0.53	1.0	0.66	2.0	1.9
50-54	28	25	1.2	0.42	1.1	0.53	1.3	1.2
55-59	35	38	1.8	0.59	1.9	0.58	1.0	1.3
60-64	42	45	2.6	0.55	2.6	0.71	0.9	1.2
65-69	74	60	4.9	0.66	3.6	0.70	1.1	1.2
70-74	100	87	7.1	0.77	5.4	0.75	1.2	1.4
75-79	123	104	11.1	0.97	7.6	0.80	1.5	1.6
80-84	73	92	11.1	0.78	9.5	0.88	1.1	1.4
85+	48	74	11.3	0.81	7.7	0.81	0.8	0.9
Gesamt	628	628					1.3	1.4
Mortalität								
Roh			2.1	0.59	2.0	0.62		
WS			1.1	0.41	1.0	0.42		
ES			1.5	0.50	1.3	0.51		
BRD-S			2.0	0.58	1.6	0.57		
PYLL-70								
je 100.000			19.7		19.8			
ES			19.2		20.3			
AYLL-70			18.4		19.2			

* Siehe vergleichbare Tabellen mit Mehrfachmalignomen.

Tabelle 16

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007-2019

(Nur Einfachmalignome *)

Alter bei Tod Jahre	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Männer n	Frauen n	Alters-spez. Mortal.	MI-Index	Alters-spez. Mortal.	MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4	1	3	0.1	0.02	0.2	0.06	5.3	20.0
5- 9	4	6	0.3	0.12	0.4	0.20	16.7	26.1
10-14	4	9	0.3	0.15	0.6	0.43	15.4	45.0
15-19	7	4	0.4	0.24	0.3	0.21	15.9	18.2
20-24	9	5	0.5	0.39	0.3	0.25	15.5	13.9
25-29	11	4	0.5	0.48	0.2	0.20	14.5	4.9
30-34	8	12	0.4	0.36	0.6	0.36	6.6	9.0
35-39	14	12	0.7	0.50	0.6	0.33	6.3	3.8
40-44	18	15	0.8	0.42	0.7	0.39	3.5	2.2
45-49	21	22	0.8	0.49	0.9	0.58	1.8	1.7
50-54	26	25	1.1	0.42	1.1	0.61	1.2	1.3
55-59	30	35	1.5	0.58	1.8	0.56	0.9	1.2
60-64	40	41	2.5	0.56	2.3	0.72	0.8	1.1
65-69	66	52	4.3	0.64	3.1	0.63	1.0	1.1
70-74	95	84	6.8	0.78	5.2	0.76	1.2	1.4
75-79	115	100	10.4	0.93	7.3	0.78	1.5	1.5
80-84	72	90	11.0	0.78	9.2	0.88	1.2	1.5
85+	45	72	10.6	0.80	7.5	0.80	0.9	0.9
Gesamt	586	591					1.3	1.4
Mortalität								
Roh			1.9	0.58	1.9	0.60		
WS			1.0	0.39	0.9	0.41		
ES			1.4	0.49	1.2	0.49		
BRD-S			1.8	0.57	1.5	0.56		
PYLL-70								
je 100.000			18.2		18.2			
ES			17.8		18.8			
AYLL-70			18.6		19.5			

* Siehe vergleichbare Tabellen mit Mehrfachmalignomen.

ICD-10 C91.0, C92.0-C94.4: Akute Leukämien

Altersverteilung und altersspez. Mortalität 2007 - 2019 (Männer: 982, Frauen: 939)

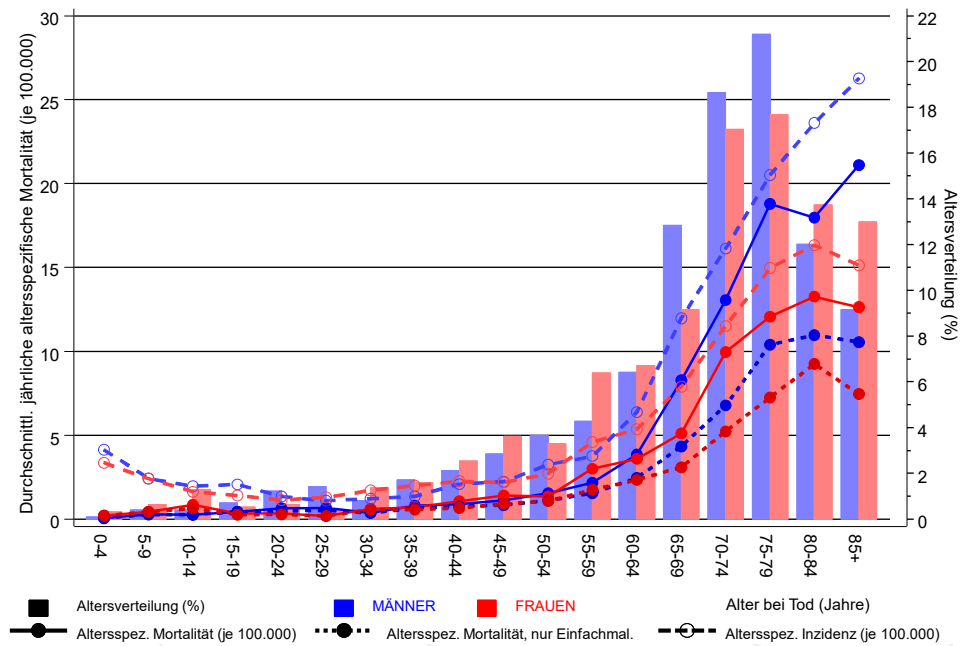
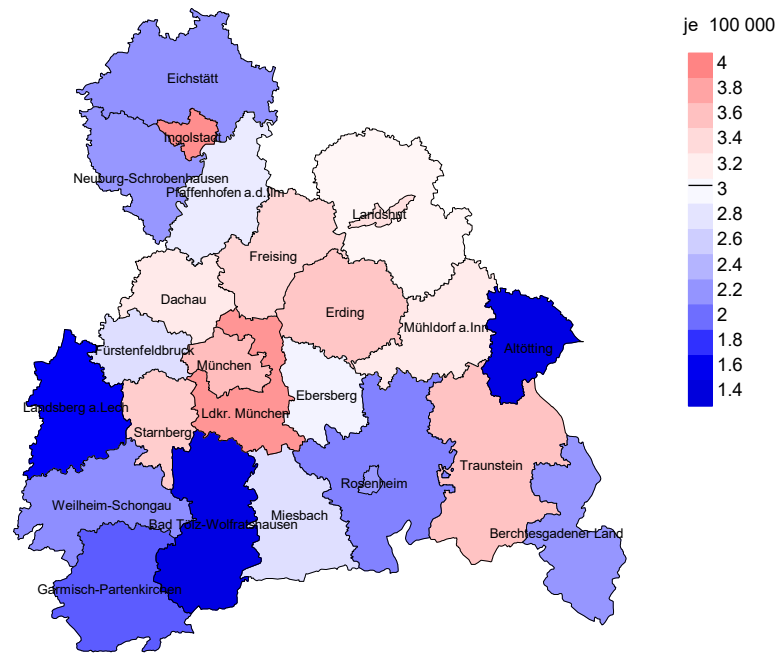


Abb. 17. Verteilung des Sterbealters (Säulen; Männer: Mittelwert=67,8 J., Median=72,2 J.; Frauen: Mittelwert=67,8 J., Median=72,3 J.) und altersspezifische Mortalität (alle Patienten: durchgezogene Linie, nur Patienten mit Einfachmalignomen: gepunktete Linie). Zum Vergleich ist die altersspezifische Inzidenz (gestrichelte Linie) eingezeichnet.

Zu beachten ist der Unterschied zwischen Alter bei Diagnose (Tab. 3) und dem Akute Leukämienbedingten Tod (s. Tab. 10).

Durchschnittliche Mortalität (BRD 87-Standard) 2007 - 2019: Männer



Durchschnittliche Mortalität (BRD 87-Standard) 2007 - 2019: Frauen

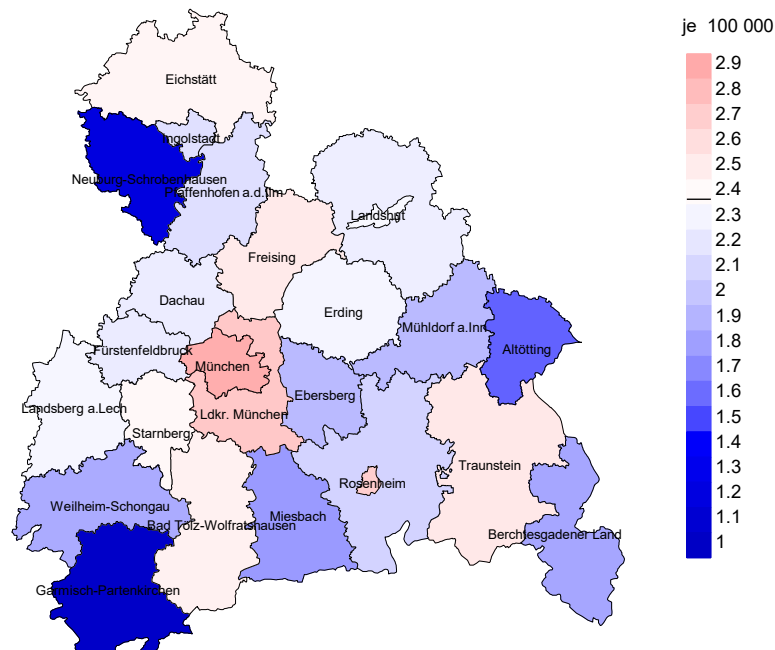
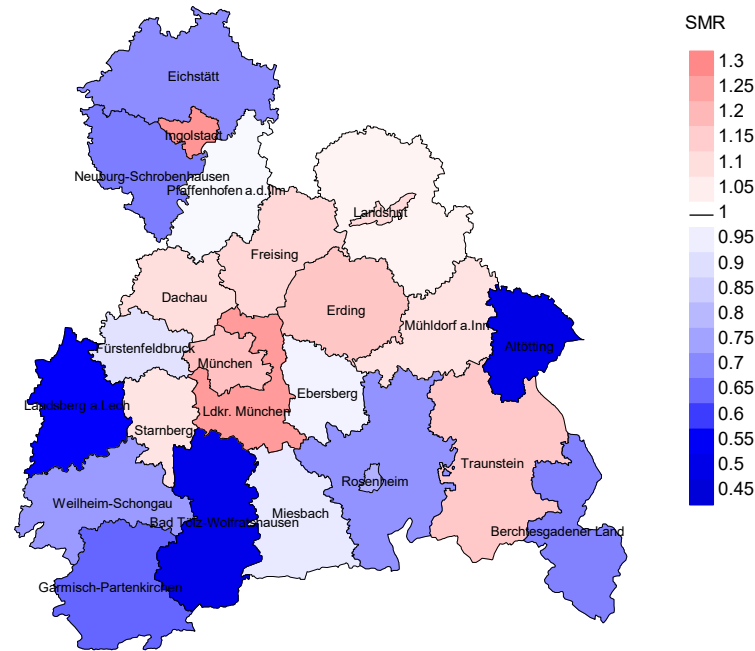


Abb. 18a. Kartierung der Mortalität (BRD-Standard) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2019. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere Mortalitäten im Vergleich zum Mittel in der gesamten Region (Männer: 3,1/100 000 WS N=982, Frauen: 2,4/100 000 WS N=939), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 462 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2019 insgesamt 20 Frauen mit Akute Leukämien verstorben. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Mortalität (BRD-Standard) von 1.9/100 000. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann die Mortalität in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 1.0 und 3.4/100 000 liegen.

Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) 2007 - 2019: Männer



Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) 2007 - 2019: Frauen

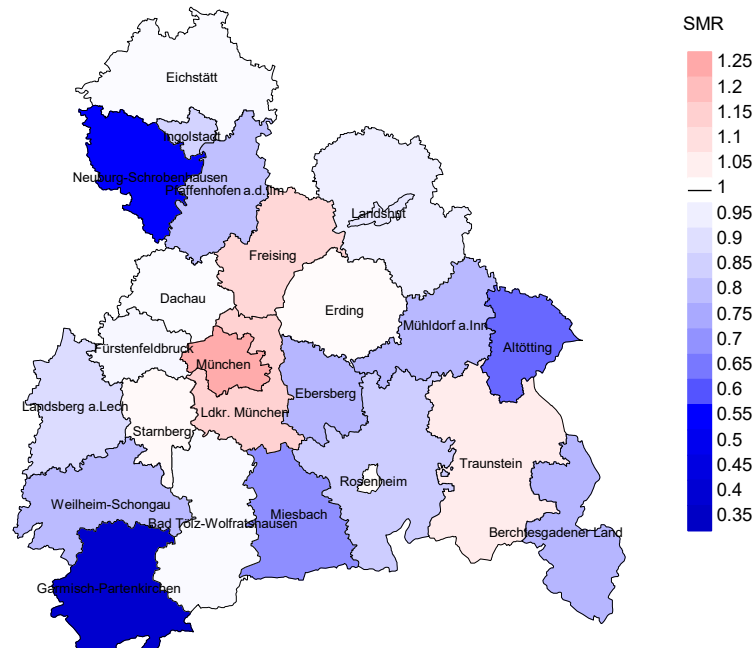


Abb. 18b. Kartierung der Standardisierten Mortalitätsratio (SMR, einschl. DCO-Fälle) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2019. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere SMR-Werte im Vergleich zum Erwartungswert der gesamten Region von 1.0 (Männer: N=982, Frauen: N=939), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 153 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2019 insgesamt 20 Frauen mit Akute Leukämien verstorben. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche standardisierte Mortalitätsratio (SMR) von 0.78. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann der Wert in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 0.40 und 1.35 liegen und gilt damit als statistisch unauffällig.

Statistische Erläuterungen

In allen Tabellen und Abbildungen ist auf die jeweilige Bezugsgröße zu achten. Bei der Inzidenz sind es Diagnosen einschließlich der DCO-Fälle (wo verfügbar), bei der Mortalität Patienten, Diagnosen und ausgewählte Krankheitsverläufe. In die Berechnungen gehen alle Krankheitsverläufe ein, bei denen Progressionen aufgetreten sind und/oder die Todesbescheinigung eine progrediente Krebserkrankung enthielt. Zusätzlich sind 3 Gruppen von Krankheitsverläufen zu unterscheiden:

1. Einschließlich aller Mehrfachmalignome

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod, unabhängig von welchem Malignom. Die Sicht der Patienten, induzierte Zweitmalignome, die Problematik der Mehrfachmalignome der gleichen Krebserkrankung sprechen für die Einbeziehung.

2. Nur singuläre Erstmalignome (keine anderes Malignom vorher oder gleichzeitig bekannt)

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod für Patienten, die keine Therapierestriktionen wegen einer weiteren Krebserkrankung haben. Diese Kenngrößen sind mit Studien vergleichbar, die in der Regel Zweitmalignome als Ausschlusskriterium behandeln.

3. Einfachmalignome (keine anderes Malignom vorher, gleichzeitig oder nachher bekannt)

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod, der durch die Behandlung erreicht wurde. Gerade der Unterschied zu 1. und 2. verdeutlicht die Größenordnung des Zweitmalignomproblems.

Damit ergeben sich Unterschiede zur monokausalen amtlichen Mortalitätsstatistik. Zur Beurteilung der Spannweite werden zwei weitere Tabellen aufbereitet. Zum einen werden die Verteilungen der Zweitmalignome vor bzw. gleichzeitig oder nach der beschriebenen Krebserkrankung dargestellt, die eine alternative Todesursache sein können. Zum anderen werden die altersspezifischen Mortalitätsraten für alle Krankheitsverläufe ohne Zweitmalignome ausgewiesen.

Eine bisher wenig beachtete Kenngröße ist das **Sterbealter**, das die Qualität der Klassifikation als wahrscheinlich tumorbedingter Tod gut beurteilen lässt. Für die wahrscheinlich tumorunabhängigen Sterbefälle sollte sich das Sterbealter aus dem Alter bei Diagnosestellung und der Lebenserwartung ergeben, für die tumorabhängigen Sterbefälle aus dem Alter bei Diagnosestellung plus der mittleren Überlebenszeit bei tumorbedingtem Tod. Beim Vergleich verschiedener Tumoren zeigt sich dieser Zusammenhang, wenn die Ursachen für Krebserkrankungen und konkurrierende Todesursachen unabhängig sind (z.B. Brust und Darm vs. Kopf/Hals und Lunge).

Der Index aus Mortalität und Inzidenz (Mortalitäts-Inzidenz-Index, **MI-Index**) ist eine Kenngröße zur Beurteilung der Datenqualität. Für prognostisch ungünstige Erkrankungen ergeben sich vergleichbare Werte für alle Altersklassen, weil Zähler und Nenner weitgehend dieselben Fälle betreffen. Bei prognostisch günstigen Tumoren, steigender und fallender Inzidenz und altersspezifischen Prognoseunterschieden kann der Index stärker variieren. Zusätzlich sind die Konfidenzintervalle bei kleinen Fallzahlen zu beachten.

Die hier angedeutete Problematik unterstreicht die Bedeutung des relativen Überlebens zur Bewertung der Langzeitergebnisse.

Als Maßzahlen für die Belastung durch eine Krankheit lassen sich u.a. die Anzahl von potenziell verlorenen Lebensjahren einer Kohorte (**PYLL**, potential years of life lost, standardisiert je 100 000 der Population oder nach Europastandard) und der durchschnittliche Verlust an Lebensjahren pro Individuum (**AYLL**, average years of life lost) durch vorzeitigen Tod berechnen. Je nach Zielrichtung (Gesundheitsökonomie, Prävention, Versorgungsforschung) existieren unterschiedliche Methoden zur Generierung dieser Maßzahlen. In der vorliegenden Auswertung ist entsprechend den Vorgaben der OECD und der WHO als Limit für einen vorzeitigen Tod das Lebensalter von 70 Jahren definiert, wie durch die Abkürzungen PYLL-70 bzw. AYLL-70 verdeutlicht.

Abkürzungen

TRM	Tumorregister München
GEKID SEER	Gesellschaft der epidemiologischen Krebsregister in Deutschland e.V. Surveillance, Epidemiology, and End Results (USA)
DCO	Diagnose nur aus Todesbescheinigung bekannt (death certificate only)
BRD-S ES WS	BRD-Standard Europastandard (alt) Weltstandard
SIR	Standardisierte Inzidenzrate (standardized incidence ratio)
KI	Konfidenzintervall
EAR	Zusätzliches absolutes Risiko (excess absolute risk) = Vermehrte Anzahl von Krebsfällen (O - E) pro 10.000 Beobachtungsjahre
PYLL-70 AYLL-70	Verlorene Lebensjahre bis zum 70. Lebensjahr für davor Verstorbene Pro Person verlorene Lebensjahre bis zum 70. Lebensjahr für davor Verstorbene
SMR	Standardisierte Mortalitätsrate (standardized mortality ratio)
MI-Index	Verhältnis Mortalität zu Inzidenz

Empfohlene Zitierweise

Tumorregister München. ICD-10 C91.0, C92.0-C94.4: Akute Leukämien - Inzidenz und Mortalität [Internet]. 2020 [aktualisiert 21.10.2020]. Abrufbar von: <https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/base/bC914aG-ICD-10-C91.0-C92.0-C94.4-Akute-Leukaemien-Inzidenz-und-Mortalitaet.pdf>

Autorenrechte

Der Zugang zu den vom Tumorregister München im offenen Internet bereitgestellten Inhalten ist weltweit verfügbar und kostenfrei. Die Dokumente dürfen unter Benennung der Urheberschaft frei heruntergeladen, genutzt, kopiert, gedruckt oder verteilt werden.

Haftungsausschluss

Das Tumorregister München übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der im Internet bereitgestellten Inhalte.